

Protokoll der 16. GV VAMUS

Dienstag, 20. November 2018, Stapferhaus, Lenzburg

Eine grosse Gästeschar besammelt sich im Foyer des neuen Stapferhauses am Bahnhof.

Die Ausstellung können die Teilnehmer und Teilnehmerinnen individuell besuchen. Fake. Die ganze Wahrheit, ein Rundgang durch das Amt für die ganze Wahrheit. Wir können den Lügen auf den Zahn und der Wahrheit den Puls fühlen.

Nach dem spannenden Rundgang werden alle eingeladen zum Apéro.

GV VAMUS

1 Begrüssung

Pitsch Schmid, Präsident VAMUS, eröffnet die heutige GV und begrüsst die Anwesenden im Versammlungsraum des Stapferhauses.

Sibylle Lichtensteiger, die Leiterin des Stapferhauses, begrüsst die GV Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Sie ist sichtlich stolz, den vielen Vertretern der aargauischen Museen, ihr neues Haus, ihr Traumhaus vorzustellen. Das Stapferhaus auf Schloss Lenzburg, als Stätte der Begegnung und Tagungsort eingerichtet, später ergänzt mit Ausstellungen im alten Zeughaus, hat jetzt seine Heimat im neuen Stapferhaus am Bahnhof erhalten. Das Haus ist aus Holz gebaut und ganz in schwarz. Mit Hilfe der Beleuchtung kann das, was wichtig ist, besser in Szene gesetzt werden, sagt die Leiterin. Wie in einem Theater fokussiert sich alles auf die Bühne. Wände, Treppen und Böden können verschoben werden, so entstehen immer wieder neue Inszenierungsbühnen. Es darf gehämmert und genagelt werden. Es ist klar, das Haus ist noch gewöhnungsbedürftig und Schwachstellen werden sich im Laufe des Betriebes zeigen. Sibylle ist voller Zuversicht und freut sich auf die Zukunft.

Pitsch Schmid bedankt sich bei Sibylle Lichtensteiger für die Gastfreundschaft und bei Andrea Grosenbacher für die Organisation des heutigen Abends und überreicht ihnen Blumen und Wein.

Von den Museen und Sammlungen sind 106 Personen, inklusive 5 Einzelmitglieder anwesend. Sie vertreten 59 Institutionen. Jede Institution ist mit einer Stimme stimmberechtigt. Absolutes Mehr sind 30 Stimmen.

Im Weiteren ist der Vorstand vollzählig anwesend, ebenso die beiden Revisoren.

Namentlich begrüsst werden: Thomas Pauli, Leiter Kultur BKS, Marco Castellaneta, Direktor Museum Aargau, Hanna Gervasi, Industriekultur Schweiz, Kurt Badertscher, Industrie Datenbank und Walter Keller, ISS Art Services.

Insgesamt kann der Präsident 120 Personen im grossen Versammlungsraum des Stapferhauses zur GV von VAMUS begrüssen.

11 Institutionen haben sich entschuldigt.

Im Verband VAMUS können heute 4 neue Mitglieder aufgenommen und willkommen geheissen werden.

Einzelmitglied:

- Heinz Würgler, Wildegg

Museen und Sammlungen:

- Sandsteinmuseum Staffelbach
- «Merker Areal» Baden
- Sammlung Otto H. Suhner, Baden

Als Stimmzähler und -zählerin werden Leo Blond und Anna Hegi einstimmig gewählt.

In Gedenken an Peter Diem, des langjährigen Konservators vom Strohdachhaus Kölliken, legen wir eine Schweigeminute ein.

Neben traurigen gibt es auch freudige Momente. Unser Vorstandsmitglied, Barbara Habermacher, hat einen Sohn Cedric zur Welt gebracht.

2 Protokoll GV vom 21.11.2017 Industriemuseum Oberentfelden

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin BH verdankt.

3 Jahresrückblick: Anlässe und Veranstaltungen

In diesem Jahr hat VAMUS folgende Anlässe organisiert und durchgeführt:

- Sauriermuseum, Frick
- Emil Frey Classics, Safenwil
- Alte Schmitte, Oberentfelden
- Schlussrapport Int. Museumstag 18, Weinbaumuseum, Tegerfelden
- Schaulager und Themenweg, Küttigen
- ISS Art Services, Ausstellung «Balthus» Fondation Beyeler, Riehen

Weitere bemerkenswerte Ereignisse während des letzten Museumsjahres:

- Eröffnung des Hexenmuseums, Schloss Liebegg, Gränichen
- Eröffnung Stapferhaus und Museum Burghalde, Lenzburg
- Strohhausemarkt Kölliken
- Buchvernissage, Kurt Badertscher, «Giftmord»
- Vier Museen, Aarburg, Oftringen, Rothrist und Zofingen haben einen regionalen Museumstag am 21. Oktober 2018 durchgeführt.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit Akklamation verdankt.

4 Jahresrechnung 2017/18 und Revisorenbericht

Die Kassiererin, Cecilie Gut, präsentiert die Jahresrechnung. Die Rechnung weist einen Gewinn von Fr. 238.60 aus.

Die Revisoren haben die Rechnung geprüft. Sie haben keine Unrechtmässigkeiten gefunden. Der Revisor Karl Erne verliest den Revisorenbericht.

Rechnung, Revisorenbericht und die Decharge für den Vorstand werden einstimmig genehmigt.

5 Jahresprogramm 2019

Im nächsten Jahr sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

- Mi 23. Januar, Museum Burghalde, Lenzburg
- Mi 27. März, Bezirksmuseum «Höfli» mit Führung durch den Flecken Zurzach
- So 19. Mai Int. Museumstag 2019 «Museen – Zukunft lebendiger Traditionen»
- Mi 5. Juni, Militärsammlung, Meisterschwanden
- Di 2. Juli, Schlussrapport Int. MT 19, Kulturzentrum Fislisbach
- Mi 28. August, Hexenmuseum Schloss Liebegg, Gränichen
- Mi 2. Oktober, Kloster / Medizinische Sammlung und Caspar Wolf, Muri

6 Mitgliederbeiträge

Der Vorstand stellt den Mitgliedern von VAMUS an der GV folgenden Antrag:

Die Mitgliederbeiträge sind zu erhöhen. Es entsteht so mehr Freiraum, neue Projekte in Angriff zu nehmen. Der einmalige Beitrag für den Internetauftritt soll belassen werden.

	MB jetzt	MB ab 2019
Einzelpersonen, Stiftungen und priv. Sammlungen	Fr. 50.-	Fr. 60.-
Museen / Sammlungen, die nur auf Anmeldung besichtigt werden können oder nur wenige Wochen offen sind	Fr. 75.-	Fr. 90.-
Museen / Sammlungen mit dauernder oder saisonaler Öffnung	Fr. 150.-	Fr. 175.-
Museum Aargau (pauschal)	Fr. 600.-	Fr. 750.-
Einmaliger Beitrag für den Internetauftritt in der VAMUS – Homepage	bleibt Fr. 150.-	

Die Versammlung stimmt über alle Kategorien gemeinsam ab. Die Erhöhung der Mitgliederbeiträge wird einstimmig genehmigt. Der einmalige Beitrag für den Internet Auftritt wird belassen. Auch diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Präsident bedankt sich für das Vertrauen.

7 Budget 2018/19

Das vorgelegte Budget wird einstimmig angenommen.

8 Wahlen

Die beiden langjährigen Revisoren sind wiederum zu wählen. Beide stellen sich für das Revisorenamt erneut zur Verfügung.

Es sind zu wählen Monika Schrag, Aarau und Karl Erne, Oberentfelden.

Beide werden in Globo einstimmig wiedergewählt. Vielen Dank für Euren Einsatz.

Neuwahlen in den Vorstand:

Der Vorstand schlägt der Versammlung zwei neue Mitglieder für den Vorstand vor.

Zu wählen sind Simon Bundi und Manuel Cecilia.

Manuel Cecilia ist Sekundarlehrer, arbeitet für die Gesellschaft für schweizerische Kunstgeschichte, Swiss Art to Go «ein digitaler Kunstführer entsteht», für den Heimatschutz und macht eine Projektarbeit bei Industriewelt Aargau.

Simon Bundi, ist Historiker, seit 2016 ist er Konservator bei Emil Frey Classics.

Beide Kandidaten werden in Globo einstimmig gewählt. Herzliche Gratulation.

9 **Museumstag 18 / 19**

Schweizweit beteiligten sich am Internationalen Museumstag 163 Museen. Erfolg hatten, diejenigen Museen, welche ein gemeinsames Programm anboten und den Museumstag gemeinsam beworben haben. Das Thema war «Taggen, Sharen, Liken», im Aargau bewarb man den MT mit «50 hypervernetzte aargauische Museen.»

44 aargauische Museen waren am IMT beteiligt. Die Besucherzahlen sind leider nur gesamtschweizerisch bekannt. Es besuchten 36'500 Besucher die Veranstaltungen.

Der Internationale Museumstag 2019 findet am 19. Mai 2019 statt. Das Thema lautet «Museen – Zukunft lebendiger Traditionen».

Es ist Ziel von VAMUS, dass mindestens 50 Museen am Museumstag mitmachen und ihre Tore öffnen.

VAMUS übernimmt, dank einem Beitrag von Swisslos Fonds, die Anmeldegebühren und die öffentliche Werbung.

10 **Diverses und Umfrage**

Projekte VAMUS: Mithilfe und/oder gemeinsam mit anderen Institutionen

IndustrieWelt Aargau:

4 Museen haben zusammen mit Aargau Tourismus das Projekt IndustrieWelt Aargau entwickelt.

Es konnten Gesuche an das Netzwerk Industriewelt Aargau eingereicht werden. Bis jetzt sind 40 Projekte eingegangen, welche über den Lotteriefonds finanziert und umgesetzt werden können.

Ein Eröffnungs-Auftakt findet am 1.09. 2019 statt unter dem Motto: Gestern – Heute – Morgen
Es soll Industrie erlebbar gemacht und diese aus verschiedenen Blickwinkeln abgebildet werden.

Industrie Kultur Schweiz

Hanna Gervasi stellt das Konzept Industrie Kultur Schweiz, ein Projekt der Schweiz. Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur (SGTI) vor.

5 Kantone sind bereits erfasst, der sechste ist in Arbeit. Als nächster Kanton soll der Aargau in Angriff genommen werden.

Die Industriedatenbank von VAMUS dient als Grundlage für die Erfassung der industriellen Zeitzeugen.

Eigene Homepage

VAMUS möchte in absehbarer Zeit seine Homepage erneuern.

Die einzelnen Museen erhalten einen attraktiveren Auftritt. In Zukunft sollen farbige Bilder aufgeschaltet werden können. Ergänzt werden die Seiten mit einem Mailing – Modul und einer Tauschbörse.

Dank Swisslos Fonds ist die Finanzierung zu 2/3 gesichert. Die bis jetzt getätigten Sponsoringgesuche verliefen leider negativ.

Eine Homepage mit einem attraktiven Auftritt ist wichtig für VAMUS und auch für all unsere Mitglieder.

Es konnte festgestellt werden, dass sich im letzten Jahr sehr viele Besucher, auf der noch "alten" Homepage, eingeloggt haben.

ISS Art services, Leiter Walter Keller, stellt eine neue Idee von ISS vor. Bei personellen Engpässen können Museen dank «Handyman» sofortige Hilfe bei der ISS anfordern.

Der Präsident macht auf das Projekt des Kantons «eingeladen» aufmerksam. Jede Person, die sich im Aargau freiwillig für Kultur engagiert, kann rund 50 Aargauer Museen und Schlösser kostenlos besuchen. Die Aktion «eingeladen» ist Teil des kantonalen Kulturerbe Jahrs.

Thomas Pauli, Leiter Kultur Aargau, sieht, dass die Zukunft der Museen darin liegt, sich vermehrt zu vernetzen und ihre Objekte zu digitalisieren. So hat zum Beispiel der Kanton Basel-Land ein Kulturgüterportal und Museumsnetzwerk initiiert. KIM.bl eine Plattform für Museen. Die Idee besteht darin, dass die Museen der Kantone BE, SO, BL und AG mit Hilfe dieser Plattform ihre Sammlungen ins Netz stellen und veröffentlichen können. So möchte Thomas Pauli auch die Frage in den Raum stellen, welche es zu überlegen gilt: brauchen wir in Zukunft einen neuen haptischen Museumsführer, wenn es keine analogen Kataloge mehr gibt? Welches Format wäre ideal für einen künftigen Museumsführer? Der Vorstand wird sich darüber Gedanken machen müssen.

Die Startseite des Kulturgüterportals <https://www.kimweb.ch> gibt eine klare Botschaft: «Was nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit. Unsere Kulturschätze digital heben, effizient sichern und für alle nutzbar machen».

Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Meldungen.

Der Präsident dankt allen und lädt alle im Namen von VAMUS zum Steh-Souper ein. Das Essen war fein und fast alle konnten sogar im grossen Museumscafé sitzen.

Die nächste GV findet am 26. November 2019 im historischen Museum Baden statt.

Für das Protokoll: Hélène Klemm